

Abonnements und Anzeigen (Fuzerale) werden in der Übernahme (Verlags-Druckerei und Papierhandlung Hof, Kempten, Diaga Carl Nr. 1) entgegen genommen. — Rückwärtige Anzeigen werden von allen früheren Anzeigen abgetrennt. — Fuzerale werden mit 20 Heller für die einmal gespaltene Zeile, Restanzen im reaktionellen Teile mit 1 Krone für die Zeile, die gewöhnlich gedruckte Wort im kleineren Schrift mit 4 Heller, einseitiggedruckt mit 8 Heller berechnet. Für bezahlte und dann eingestellte Fuzerale wird der Betrag nicht zurückgezahlt. — Belegemplare werden seitens der Administration nicht beigegeben.

Postparaffikonto  
Nr. 38.676.

Verleger: Red. Hugo Dubel.  
Für die Redaktion und die Druckerei verantwortlich: Hans Korbel.

# Polauer Tagblatt

Erste Ausgabe täglich um 6 Uhr früh. — Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei in der Papierhandlung Hof, Nr. 1, Diaga Carl, Wlaza Carl Nr. 1, ebenerdig, und die Redaktion Via Siffano Nr. 24. Telefon Nr. 64. — Spaltenlänge der Redaktion: von 4—5 Uhr nachmittags. Bezugsbedingungen mit täglicher Bestellung im Voraus durch die Post monatlich 2 Kronen 80 Heller, vierteljährlich 7 Kronen 20 Heller, halbjährlich 14 Kronen 40 Heller und ganzjährig 28 Kronen 80 Heller. (Für das Ausland erhöht sich der Preis um die Differenz der erhöhten Postgebühren.) — Preis der einzelnen Nummern 4 Heller, Einzelverkauf in allen Zeitungen.

Verlag: Druckerei des „Polauer Tagblatt“ (Dr. H. Kempten & Co.), Pola, Via Siffano Nr. 24.

11. Jahrgang.

Pola, Dienstag 25. Mai 1915.

Nr. 3145.

## Das Manifest unseres Kaisers.

Wien, 23. Mai. Eine Extraausgabe der „Wiener Zeitung“ befagt im amtlichen Teile vom Sonntag den 23. Mai:

Seine kais. und königl. Apostolische Majestät haben das nachstehende Allerhöchste Handschreiben und Manifest allergnädigst zu erlassen geruht:

Lieber Graf Stürgkh!

Ich beauftrage Sie, das angeschlossene Manifest „An Meine Völker“ zur allgemeinen Verlautbarung zu bringen.

Stürgkh m. p. Franz Joseph m. p.

An Meine Völker!

Der König von Italien hat Mir den Krieg erklärt.

Ein Treubruch, dergleichen die Geschichte nicht kennt, ist vom Königreiche Italien begangen worden.

Nach einem Bündnisse von mehr als dreißig Jahren Dauer, während dessen es seinen territorialen Besitz mehren und sich zu ungeahnter Blüte entfalten konnte, hat Uns Italien in den Stunden der Gefahr verlassen und ist mit fliegenden Fahnen in das Lager Unserer Feinde übergegangen.

Wir haben Italien nicht gedroht, sein Ansehen nicht geschmälert, seine Ehre und seine Interessen nicht angetastet; Wir haben unseren Bündnispflichten stets getreu entsprochen und ihm Unseren Schirm gewährt, als er ins Feld zog. Wir haben mehr getan: Als Italien seine begehrlichen Blicke über Unsere Grenzen sandte, waren Wir, das Bundesverhältnis und den Frieden zu erhalten, zu großen schmerzlichen Opfern entschlossen, zu Opfern, die Unserem väterlichen Herzen besonders nahe gingen.

Aber Italiens Begehrlichkeit, das den Moment nützen zu sollen glaubte, war nicht zu stillen und so muß sich das Schicksal vollziehen. Dem mächtigen Feinde im Norden haben in zehmonatlichem gigantischen Ringen und in treuester Waffenbrüderschaft mit den Heeren Meines erlauchten Verbündeten Meine Armeen siegreich Stand gehalten.

Der heimtückische Feind im Süden ist kein neuer Gegner.

Die großen Erinnerungen an Novara, Mantua, Custoza und Bissa, die den Stolz Meiner Jugend bilden und der Geist Madethys, Erzherzogs Albrechts und Tegetthoffs, der in Meiner Land- und Seemacht fortlebt, bürgt Mir dafür, daß auch gegen Süden die Grenzen der Monarchie erfolgreich verteidigt werden.

Ich grüße Meine kampfbewährten siegerprobten Truppen. Ich vertraue auf sie und ihre Führer! Ich vertraue auf Meine Völker, deren beispiellosen Opfermut Mein innigster väterlicher Dank gebührt.

Den Allmächtigen bitte Ich, daß er Unsere Fahnen segne und Unsere gerechte Sache in seine gnädige Obhut nehme.

Franz Joseph m. p.

Stürgkh m. p.

## Der amtliche Tagesbericht.

Beginn der Kämpfe im Südwesten.

Wien, 24. Mai. (R.-B.) Amtlich wird verlautbart: Nordöstlicher Kriegsschauplatz.

Die allgemeine Situation ist im großen unverändert. Die Kämpfe in Mittelgalizien dauern fort. In den Gefechten der letzten Tage wurden im Bergland von Kletze in Summa 30 Offiziere und 6800 Mann gefangen genommen.

Südwestlicher Kriegsschauplatz.

Nach Eintritt des Kriegszustandes haben an einzelnen Stellen der italienischen Grenze kleinere Kämpfe begonnen. Im küstländischen Grenzgebiete hat sich italienische Kavallerie beim Grenzort Strassobvo gezeigt.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes o. Höfer, FML.

## Der Bericht des deutschen Hauptquartiers.

Berlin, 24. Mai. (R.-B.) Großes Hauptquartier. Westlicher Kriegsschauplatz.

Mehrere nächtliche englische Vorstöße zwischen Neu-Chapelle und Gyvendyn, sowie mehrere französische Angriffe am Nordhange der Loretohöhe und nördlich, sowie südlich von Neuve-Bille wurden unter schweren Verlusten des Feindes, der außerdem 150 Gefangene einbrachte, abgeschlagen.

Zwischen Maas und Mosel dauern die Artilleriekämpfe an.

Im Priesterwalde erlitten die Franzosen bei einem erneuten Angriffe schwere Verluste.

Die Lage am östlichen und südöstlichen Kriegsschauplatz ist unverändert.

## Der türkische Bericht.

Konstantinopel, 23. Mai. (R.-B.) Das Hauptquartier teilt mit:

An der Dardanellenfront griff am 22. Mai der Feind mit allen seinen Kräften an, wurde jedoch durch Gegenangriffe vollkommen zurückgeschlagen. Er ließ auf dem Schlachtfelde über 2000 tote zurück. Wir hatten 420 Verwundete und 43 tote. Ein Panzerschiff vom

Typ „Majestic“ wurde viermal, ein anderes vom Typ „Vengeance“ zweimal getroffen.

Im Abschnitt Arbuurn keine Veränderung. Das türkische Kanonenboot „Pekilderia“ wurde von einem feindlichen Unterseeboot versenkt, die Mannschaft ist gerettet.

## Aus Italien.

Die deutsche Botschaft verläßt Rom.

Rom, 24. Mai. (R.-B.) Botschafter Bülow mit dem Botschaftspersonal, der bayerische Gesandte am Quirinal, sowie der preussische und der bayerische Gesandte am Vatikan verlassen abends Rom.

Der Vertrag Italiens mit dem Dreiverband.

Rom, 23. Mai. „Idea Nazionale“ sagt über den Vertrag mit dem Dreiverbande: Dieser Vertrag ist am 25. April geschlossen worden. Italien sei der Londoner Umarmung, der zufolge die Verbündeten keinen Separatfrieden abschließen dürfen, beigetreten. Italien habe folgende Zusicherungen erhalten:

Sibthrol bis zum Brenner, Handlungsfreiheit im Adriatischen Meere, Erwerbung Triests, Istriens und Dalmatiens bis zur Narenta,

Anerkennung des Besitzes von Balona und der Rechte in Südbanien,

Beteiligung an der Bebung der Türkei in dem gleichen Maßstabe wie die anderen Mächte des Dreiverbandes,

Grenzberichtigungen im Osten und Westen Sibyens, sowie wirtschaftliche Vorteile während der Kriegsbauer.

Unter diesen wirtschaftlichen Vorteilen ist, was „Idea Nazionale“ vorsichtshalber verschweigt, eine Geldzuzwendung von England, das dafür die Kontrolle über das italienische Zollwesen übernimmt, zu verstehen.

Die unterdrückte Kriegsgegnerschaft.

Fürich, 23. Mai. In der „Neuen Zürcher Zeitung“ schildert ein Beobachter die eindrucksvollen Bilder, welche sich am Bahnhof von Chiasso jetzt bieten. Unter den Italienern befinden sich Männer, welche der Einberufung folgen mußten, die ihr Schicksal verwünschten und dem Kriege fluchten. Sie waren in fremden Ländern gewesen, hatten fremde Menschen schätzen und lieben gelernt; jetzt mußten sie in den Krieg. Sie hatten auf alle diplomatischen Schlüsse und Beweise von seiner Notwendigkeit nur eine Antwort, ein verbittertes: „Warum?“

Der „Zürcher Post“ wird berichtet: An der italienisch-schweizerischen Grenze stellen sich in der letzten Zeit bedeutende Massen von italienischen Deserteuren ein, die interniert werden müssen.

Die Größe und Zahl der Kundgebungen, die am letzten Sonntag in allen größeren und kleineren Städten



Zum Krieg mit Italien.

Die Karte zeigt die Gebietstelle (schraffiert), die Oesterreich-Ungarn an Italien abtreten wollte.





# Löbl. Truppen- und Abteilungs- KOMMANDEN!

## Vorschriftsmässige Militärausrüstung!

Jedes Quantum schnellstens und billigst.

**Für Spitäler!  
Lazarette  
und Spital-  
Schiffe!**

Bett-Wäsche  
Pölster-Ueberzüge  
Matratzen  
Strohsäcke  
Kopfpölster  
Handtücher  
Küchen-Wäsche  
Spital-Decken  
Kranken-Mäntel  
Kranken-Kittel  
Operations-Mäntel  
Arbeits-Schürzen  
Spital-Pantoffel  
Pfleger-Kleidung  
Pflegerinnen-Schürzen  
Pflegerinnen-Jacken  
Pflegerinnen-Mäntel  
Pflegerinnen-Kostüme  
Pflegerinnen-Hauben  
Kommode-Schuhe  
Verband-Zeug  
Leibwäsche  
Taschentücher  
Trikotwäsche  
Gläser und Flaschen  
Spucknapfe  
Aluminium-Waren  
Nickel-Waren  
Stahl-Waren, Ketten  
Bürsten-Waren, Pinsel  
Toilette-Artikel  
Seifen und Kämmen  
Arzte-Koffer, Reisetaschen  
Instrumenten-Taschen  
Krücken, Stöcke  
Brot-Körbe, Papier-Körbe  
Papier-Servietten  
Elektrische Tisch-Uhren  
Wecker-Uhren  
Klosett-Papiere  
Krankenzelte, komplett  
etc. etc.

### Aluminium- und Metallwaren

Menage-Schalen, aus Aluminium  
Menage-Schalen, emailliert  
Menage-Schalen, verzinkt  
Aluminium-Feldflaschen  
Aluminium-Feldkocher, handlich  
Armee-Universal-Taschenmesser  
Flaschen für Benzin und Spiritus  
Thermophor-Flaschen samt Riemen  
Lunten- und Benzin-Feuerzeuge  
Treibacher Doppel-Feuerzeuge  
Konserven-Öffner, (Korkzieher  
Schlüsselringe und Stahlkotten  
Armee-Eßbestecke, Aluminium

Armee-Eßbestecke, aus Stahl  
Eßbestecke komplett, in Etuis  
Aluminium-Kochgeschirre  
Aluminium-Trinkbecher, nach  
Trinkbecher, verzinkt, nach  
Proviand- und Gewürz-Dosen  
Menage-Garnituren, komplett  
Laternen, zusammenlegbar  
Rucksackschlüssel, verriegelt  
Zug- und Sturm-Laternen  
Werkzeug-Garnituren, Futterale  
Sporon, Signal-Pföfen  
Aluminium-Eier-Behälter

### Ausrüstung und Bekleidung

Armee-Rucksäcke, wasserdicht  
Mannschafts-Feld-Decken  
Sommer-Wicket-Gamaschen  
Tuch-Gamaschen, feldgrau  
Offiziers-Kappen f. n. Truppen  
Infanterie-Offiziers-Säbel, Degen  
Bajonette für Mannschaft  
Seltengewehre für Sanität  
Portepées in Selde und Gold  
Säbelkuppeln und Riemen  
Putz-Schnüre aus Rehschnur  
Schlafsäcke und Pölster fürs Feld  
Regenmäntel mit Etuis, feldgrau  
Mannschafts-Koffer, vorschriftsmäßig  
Revolver-Taschen samt Riemen  
Dokumenten-Taschen, wasserdicht  
Feldgrau Metallknöpfe für Mäntel  
Adler, Schnallen, Spangen

Brotstücke, Überzüge für Geschirre  
Offiziers-Feld-Decken  
Leder-Gamaschen, alle Farben  
Waden-Stutzen, feldgrau  
Mannschaftskappen, vorschriftsmäßig  
Kavallerie-Offiziers-Säbel  
Bajonette für Unteroffiziere  
Seltengewehre für Train  
Portepées für Unteroffiziere  
Leib- und Trag-Riemen, Gurten  
Genagelte Bakenosen, Öpanken  
Gummi-Pföfen, Gummi-Lavoire  
Regen-Pföfen mit Etuis  
Offiziers-Koffer, vorschriftsmäßig  
Generalstabs-Karten-Taschen  
Feldblinden, Storno, Halsstreifen  
Legitimations-Kapseln  
Rosetten, Schnüre, Borten

### Gebrauchsgegenstände

Elektrische Taschen-Lampen  
Elektrische Ersatz-Batterien  
Elektrische Glüh-Lämpchen  
Armband-Uhren, Leder-Uhretuis  
Taschen-Uhren, Taschen-Wecker  
Bart- und Haarschneide-Maschinen  
Rasier-Apparate und Klängen  
Soheren, Messer, Stahlwaren  
Nähzeug-Garnituren, komplett  
Büreten-Garnituren in Etuis  
Parfümerien und Toilette-Artikel  
Zahnbürsten, Kopfbürsten  
Glanz- und Schmierbürsten  
Feld-Taschen-Apotheken, gefüllt  
Bleistift-Garnituren, Schreibpapiere  
Unteroffiziers-Portefeuilles  
Geldbürsen und Geldkatzen  
Zigarettenspitzen und Pföfen  
Schützengraben-Kerzen  
Näh- und Sicherheits-Nadeln  
Leder-, Zwirn- und Woll-Handschuhe  
Militär-Leibwäsche, vorschriftsmäßig  
Trikot-Unterwäsche, porös  
Offiziers-Leibwäsche für Strapaz  
Seiden-Wäsche, wasserdicht  
Verbandzeug-Pakete, Hirschtalg

Lunten und Zündsterno  
Harisspiritus in Blechdosen  
Glas-Trinkbecher in Etuis  
Glasflaschen mit Überzug  
Kommode-Schuhe und Pantoffel  
Gummi-Schuhe und Absatz  
Rasier-Garnituren und Seifen  
Feld-Toilette-Garnituren  
Waffenfett-Schuhcreme  
Kamm-Garnituren, komplett  
Seifen, Schwämme, Kämmen  
Kleider- und Kotbürsten  
Leder- und Eisengarn-Schuhriemen  
Feld-Schreib-Garnituren  
Füllfedern und Tintenzeuge  
Notiz-Bücher, Brieftaschen  
Tabakbeutel, Zigarrenspitzen  
Zigarren- und Zigaretten-Taschen  
Zwirne, Knöpfe, Druckknöpfe  
Reißpfeilschen, Stöcke mit Metallspitze  
Woll-, Seiden- und Zwirn-Socken  
Schwefelbeuger-Socken  
Fußlappen, Wischtücher  
Handtücher, Taschentücher  
Netzleibchen, Halstücher, feldgrau  
Armbinden für Kriegsdienst u. Sanität

### Optische Artikel

Prismen-Feldstecher, Binocles  
Kompass und Bussolen (verst.)  
Sonnen-Schutz-Zwicker, grau und grün  
Fernrohre, Periskope

Sonnen- und Staubbrillen  
Opern-Gläser, Thermometer  
Autobrillen, Schrittzähler  
Signal-Fahnen für Truppen und Autos

### Diverse Artikel

Feldpost-Medizinal-Kognak  
Feldpost-Milch-Kaffee-Würfel  
Feldpost-Erfrischung-Würfel  
Feldpost-Kakao-Milch-Würfel  
Anschlitz-Karten, Cakes, Tee

Feldpost-Kaffee-Würfel  
Feldpost-Suppen-Würfel  
Feldpost-Schokolade-Würfel  
Feldpost-Limonade-Würfel  
Patriotische Abzeichen

# ÖHLER

TRIEST, Corso Nr. 16, Tel. 10-08, 24-24.  
Abteilung für Truppen- und Spitalsausrüstungen.

**Für  
Gefangenen-  
Lager und  
Tier-Spitäler!**

Strohsäcke  
Schlafkotten  
Pferdekotzen  
Packdecken  
Kopfpölster  
Frauen-Kittel  
Frauen-Jacken  
Frauen-Blusen  
Frauen-Schösse  
Frauen-Wäsche  
Mädchen-Schösse  
Mädchen-Blusen  
Mädchen-Jacken  
Barchent-Unterröcke  
Chiffon-Unterröcke  
Kinder-Wäsche  
Frauen-Strümpfe  
Kinder-Strümpfe  
Knaben-Mäntel  
Knaben-Anzüge  
Erstlings-Wäsche  
Schürzen, Kittel  
Pantoffel  
Trikot-Hosen  
Trikot-Leibchen  
Halstücher  
Wolltücher  
Zeltsegel, Plachen  
Taschentücher  
Schuhlappen, Beilpicken  
Eßschalen, Eßlöffel  
Kopfbedeckungen für  
Knaben und Männer  
Chiffone, Barchente  
Cretone und Flanelle  
Tränk-Eimer, wasserdicht  
Laternen und Lampen  
Reißbürsten, Kehrbesen  
Stroh-Matten und Decken  
Spagat-Matten, Stricke  
Zelt- und Plachen-Stoffe  
Spagatgurten, Kerzen  
Rohvaseline, Zugstränge  
Gefangenen-Zelte, Spaten  
etc. etc.